

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 12 (1936-1937)

Heft: 22

Rubrik: Literatur = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

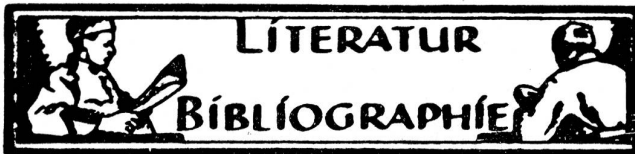
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An die Redaktion des «Schweizer Soldat»:

„Soldatenkost.“ — In Ihrer Besprechung meiner Schrift zur Geschichte der Soldatenkost (Nr. 20 vom 10. Juni) zitieren Sie aus dem Vorwort eine Aeußerung meines Bruders Dr. Franklin Bircher im Nationalrat. Mein Bruder war dort gegen die Herabsetzung des Soldes aufgetreten, weil diese dem Wehrmann die Möglichkeit schmälerte, seine Verpflegung durch Zukauf von Obst, Milch, Süßmost und dergleichen zu verbessern. Auf einen Rapport, den er an den Oberfeldarzt gesandt habe, um gewisse Aenderungen in der Verpflegung anzuregen, habe dieser bemerkt, «er habe Wichtigeres zu tun, als sich um die Ernährung der Soldaten zu kümmern».

Ich bitte Sie, Ihren Lesern mitzuteilen, daß diese Aeußerung meines Bruders sich auf einen Vorfall im Herbst 1930 bezog. Sie betrifft also nicht den jetzigen Oberfeldarzt, sondern seinen Amtsvorgänger. Sodann fiel die Aeußerung aus dem Augenblickserfordernis der Ratsdebatte und entsprach deshalb der vom Oberfeldarzt erteilten Antwort zwar sinngemäß, aber erklärlicherweise nicht genau dem Wortlaut.

Es ging in Kürze um folgendes: In einem dienstlichen Rapport hatte Bircher hingewiesen auf die bekannte und weitverbreitete Erscheinung hartnäckiger Verstopfungen im Dienst, namentlich in den ersten Diensttagen. In ihrem Gefolge trete bekanntermaßen bei vielen Soldaten eine stark erhöhte Anfälligkeit für Erkältungen, Entzündungen und auch schwerere Erkrankungen auf, und die Militärversicherung erleide dadurch

eine erhebliche Mehrbelastung. Es lasse sich unschwer nachweisen, namentlich durch Kapillaruntersuchungen und durch den raschen Erfolg korrigierter Verpflegung, daß diese Verstopfungen mit unrichtiger Ernährung ursächlich zusammenhängen. Es folgten einige Vorschläge von leicht und ohne Mehrkosten durchführbaren Verbesserungen: Vollkornbrot statt Weißbrot, Verwendung ganzer Kartoffeln für die Suppe, etwas geringere Fleischportion und dafür größere Zulage für Gemüse. Die Sache möchte durch eine Kommission geprüft werden.

Der damalige Oberfeldarzt antwortete, daß die Verpflegung in unserm Heer nach seiner Ueberzeugung nicht so übel sei, wie der Rapport sie beurteile, und daß die genannten Störungen nicht oder nur zum Teil von der Ernährung abhingen. Er habe auch einen sachverständigen Mediziner zugezogen. Die vorgeschlagenen Aenderungen würden wohl einen Enttäuschungssturm und große Unzufriedenheit bei der Mannschaft hervorrufen, und das hätten wir nicht nötig. Ernährung sei eine Sache des Brauches, und er habe es selbst erfahren, wie überaus schwer es sei, daran irgend etwas zu ändern.

Auf den Vorschlag einer Untersuchungskommission trat er in der Antwort überhaupt nicht ein. Bircher konnte sie also nur in dem Sinne auffassen, daß es der obersten zuständigen Stelle am Willen fehlte, der Truppenernährungsfrage Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

Inzwischen hat sich ja gezeigt, daß die Truppe vernünftigen Aenderungen der Verpflegung zugänglich ist. Vollbrot ist sogar gerne genommen worden. Nach den Feststellungen zuständiger Stellen ist übrigens in den letzten Jahren die Häufigkeit derartiger Verstopfungen im Dienst beträchtlich zurückgegangen, was mit der außerordentlichen Zunahme des Süßmost- und Frischmilchverbrauches im Dienst in Zusammenhang gebracht wird. Da der Soldat diese Getränke bezahlen muß, schmälert nun die Soldherabsetzung leider die Möglichkeit solcher Ergänzungen.

Ralph Bircher.

Gönnertfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn **Teigwaren**
dann **DALANG**

Disch's Bonbons
Biscuits
Waffeln
Othmarsingen
(Aargau)

ZAHN-PRAXIS

Dr. med. dent. E. LÜTHY, Mühlebachstraße 28, Zürich
Telephon 45.033
Sorgfältige Behandlung bei bescheldenen Preisen
Porzellan, Vollkronen u. Brücken, Röntgendiagnose

Fabrique Suisse de
Meules Abrasives S. A., Winterthur

BASEL **MARKTPLATZ** **Dancing Singerhaus** Die gute u. preiswürdige Küche
Feine offene **Locanda Ticinese**
Weine
Tel. 33.930 U. A. Mislin, Wachtm., SUOV-Mitgl.

Metallwarenfabrik Zug in Zug
Stanz- und Emaillierwerke

Schweiz. Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur

Dieselmotoren, Kompressoren und Vakuumpumpen
Allgemeiner Maschinenbau, Gußstücke aller Art

Dändliker & Hotz A.-G., Thalwil
Leder- und Riemenfabrik

Militärleder-Lieferanten

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL
Präzisionszieherei und Kaltwalzwerk

Vereinsfahnen Federn, Stulpen, Schärpen usw.
Kurer, Schaedler & Cie., Wil (St. G.)

Victoria-Apotheke Zürich Bahnhofstraße 71
Telephon 72.482

Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte

SIGNUM Gleichrichter **Wallisellen**
(Zürich)

J. Lüthi & Co., Burgdorf - Jico-Schuhe

Braustube Hürlimann am Hauptbahnhof Zürich

Dr. A. Landolt A.-G., Lacke und Farbwaren,
Zofingen.

SPORTFISCHER die neue Adresse von DENZLER
jetzt Torgasse 4

ALBERT ISLIKER & Co., Zürich - Chemikalien

Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtl. Militär-
Bedarfsartikel en gros und en détail

Hochuli & Co. „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-
Unterwäsche und Pullover.

+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke
vormals Georg Fischer, Schaffhausen **+GF+**

KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ
Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

Mitglieder! Berücksichtigt bei Euren Einkäufen
die Inserenten unseres Organes!